

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

öffentlich

Vorlage Nr. 088/2022-SBB

Stand 10.02.2022

Betreff Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Auf Grundlage des aktuellen Bauplanes des StadtBetriebes Bornheim - Abwasserwerk - sind folgende Kanalbaumaßnahmen in 2022 in der Ausführung oder Planung:

Kanalneuverlegungen (A 100):**Private Erschließung He 28 „Mittelweg“**

Die erstmalige entwässerungstechnische Erschließung des Bebauungsplangebietes He 28 Mittelweg mit der Kanalanbindung an das vorh. Mischsystem in der Allerstraße ist baulich abgeschlossen. Die Abnahme, Dokumentation und die Übernahme der Kanalanlage stehen noch aus.

Private Erschließung He 31 „Roisdorfer Straße“

Die erstmalige entwässerungstechnische Erschließung des Bebauungsplangebietes He 31 mit der Kanalanbindung an das vorh. Mischsystem in der Roisdorfer Straße ist bis auf Rest- und Prüfarbeiten baulich abgeschlossen. Die Kanalanlage wurde am 16.12.2021 abgenommen. Die Dokumentation und die Übernahme der Kanalanlage stehen noch aus.

Private Erschließung Ro 22 „Fuhrweg“

Die erstmalige entwässerungstechnische Erschließung des Bebauungsplangebietes Ro 22 mit der Kanalanbindung an das vorh. Mischsystem im Fuhrweg ist baulich abgeschlossen. Die Abnahme sowie die Mängelbeseitigungen sind erfolgt. Die Dokumentation und die Übernahme der Kanalanlage stehen noch aus.

Private Erschließung Ro 23 „Koblenzer Straße“

Die erstmalige entwässerungstechnische Erschließung des Bebauungsplangebietes Ro 23 mit der Kanalanbindung an das vorh. Mischsystem in der Koblenzer Straße ist in der Planungsphase. Derzeit wird der städtebauliche Vertrag vorbereitet.

Private Erschließung Rb 01 „Eifelstraße“

Die erstmalige entwässerungstechnische Erschließung des Bebauungsplangebietes Rb 01 mit der Kanalanbindung an das vorh. Mischsystem in der Eifelstraße ist in der Planungsphase. Der städtebauliche Vertrag ist abgeschlossen.

Erschließung Me 16 „Bonn-Brühler-Straße“

Die erstmalige entwässerungstechnische Erschließung des Bebauungsplangebietes Me 16 mit der Kanalanbindung an das vorh. Mischsystem in der Bonn-Brühler-Straße ist in der Planungsphase. Unter Berücksichtigung der bereits erstellten Überflutungsbetrachtung werden derzeit die Vor- und Entwurfsplanungen zu folgenden Planungsbereichen erstellt:

1. Entwässerung Me 16 im Trennsystem (Schmutz- und Regenwasserkanal)
2. Regenrückhaltbecken vor Einleitung des Regenwassers in den Mühlenbach
3. Sanierung der Gewässerverrohrung unterhalb der L 183 Bonn-Brühler-Straße
4. Entsorgung des anfallenden Regenwassers der L 183 (Kostenträger der Punkte 3 und 4 ist Straßen-NRW, die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt durch das Abwasserwerk).

Im Zuge dieser Entwurfsplanungen wird mit der unteren Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises die Erlaubnis zur Einleitung des Regenwassers in den Mühlenbach abgestimmt.

Kanalerneuerungen (A 200):

Brenig, Breite Straße (Vennstraße bis Steinacker) und Rücksgasse (1 Kanalhaltung)

Der Vergabe der Baumaßnahme zu dieser hydraulischen Kanalerneuerung wurde im nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates am 20.08.2020 zugestimmt (Vorlage 564/2020-SBB). Die Durchführung der Baumaßnahme begann in der Rücksgasse am 28.09.2020. Dieser Baumaßnahmenteil wurde in 2020 abgeschlossen und teilschlussgerechnet. Für den Baumaßnahmenteil in der Breite Straße, der im Dezember 2020 begann, wurde eine Bauzeit von etwa einem Jahr erwartet, unter der Voraussetzung, dass keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten. Die vor Ort tätige Baufirma Otto Bau GmbH ist mit ihrem Geschäftssitz in Dernau/Ahr von dem Hochwasserereignis betroffen und musste die Arbeiten für ca. vier Wochen einstellen. Weiterhin konnte sie aufgrund dieser Ereignisse nicht mit der vollen Mannschaftsstärke vor Ort weiterarbeiten. Des Weiteren waren die bauausführenden Firmen für Straßenbau so ausgelastet, dass die Firma Otto Probleme mit der Terminierung der Straßenwiederherstellung im Bereich Breite Straße zwischen Vennstraße und Küppersgasse hatte. Inzwischen sind die Straßenbauarbeiten zwischen dem 14.02. und 23.02.2022 in Bearbeitung. Für die Fortsetzung der Bauarbeiten im Bereich Breite Straße von Küppersgasse bis zum Schornsberg. verlängert sich die Bauzeit der Baumaßnahme unter der Voraussetzung, dass keine weiteren unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, voraussichtlich bis Ende der ersten Jahreshälfte 2022. Die Baumaßnahme wird archäologisch begleitet. Die direkt von der Baumaßnahme betroffenen Bürger sind umfangreich informiert. Während der Baumaßnahme werden bei Erfordernis weitere Bürgerinformationen verteilt.

Hersel, Bayerstraße

Kein neuer Sachstand gegenüber Vorlage 292/2021-SBB. Die geplante Kanalerneuerung kann nach wie vor nicht fortgeführt werden, da der Straßenendausbau vom Tiefbauamt der Stadt Bornheim personalbedingt planerisch nicht betreut werden kann.

Hersel, Rheinstraße und Kleinstraße

Die hydraulische Kanalerneuerung ist nach Generalentwässerungsplanung (GEP) erforderlich. Diese Maßnahme besteht aus dem Abschnitt Rheinstraße 9 bis Kleinstraße und in der Kleinstraße aus dem Abschnitt Kreuzungsbereich Rheinstraße bis Elbestraße. Die Baumaßnahme befindet sich derzeit in der Ausführungsplanung und soll möglichst bis zur Verwaltungsratssitzung am 21.06.2022 ausgeschrieben werden.

Hemmerich, St. Agatha Straße

Die hydraulische Kanalerneuerung ist nach Generalentwässerungsplanung (GEP) erforderlich. Diese Maßnahme befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase und soll in der Sitzung des Verwaltungsrates am 24.03.2022 zum Vergabeentscheid vorgelegt werden.

Roisdorf, An der Wolfsburg

Die hydraulische Kanalerneuerung ist nach Generalentwässerungsplanung (GEP) erforderlich. Der Vergabe für die aus zwei Haltungen ab Rathausstraße bestehende Maßnahme wurde in der Verwaltungsratssitzung vom 23.11.2021 zugestimmt. Mit den Bauarbeiten wurde am 07.02.2022 begonnen. Es ist eine Bauzeit von drei Monaten vorgesehen.

Waldorf, Schmiedegasse, Hühnermarkt, Kerpengasse, Straufsberg

Die hydraulische Kanalerneuerung ist nach Generalentwässerungsplanung (GEP) erforderlich. Diese Maßnahme besteht aus den Abschnitten Schmiedegasse (RÜB, Höhe Schmiedegasse Haus Nr. 28 bis Hühnermarkt), Hühnermarkt (4 Kanalhaltungen zwischen Schmiedegasse und Straufsberg), Kerpengasse (6 Kanalhaltungen ab Hühnermarkt) sowie Straufsberg (3 Kanalhaltungen ab Hühnermarkt) und befindet sich derzeit in der Entwurfsplanung.

Ergänzend zu den Planungen der o.g. Kanalerneuerung wird hier ebenfalls der bauliche und hydraulische Zustand des parallel verlaufenden Bachkanals überprüft.

Die Ausschreibungsphase ist für Mitte 2022 vorgesehen.

Kanalsanierung (A 300)

Stadtgebiet

Die Arbeiten zur Kanalsanierung 2022 in geschlossener Bauweise wurden ausgeschrieben und beauftragt. Der Schwerpunkt der Kanalsanierungen liegt hierbei in den Ortschaften Hersel und Sechtem. Der Niederschrift der Sitzung vom 21.09.2021 wurde eine Straßenliste beigelegt. Mit den ausführenden Arbeiten wurde Mitte Februar begonnen.

Kanalbauwerke/ -stauräume (A 400):

Hemmerich, RÜ 180/HRB 181 Ginhofer Straße

Die Baumaßnahme ist bis auf Restarbeiten, die auf Lieferschwierigkeiten zurückzuführen ist abgeschlossen. Die Abnahme steht daher noch aus.

Sechtem, Kolberger Straße RÜB 310, Erneuerung Entlastungsgraben zum Mühlenbach

Der Entlastungsgraben des Regenüberlaufbeckens (RÜB 310) in der Kolberger Straße zum Mühlenbach ist verschlammte und muss zur Sicherung der Vorflut entschlammt und mit einem neuen Gerinne ausgekleidet werden, damit die Vorflut garantiert ist. Diese Maßnahme befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase und wird im nicht-öffentlichen Teil dieser Sitzung des Verwaltungsrates zur Vergabeentscheid vorgelegt.

Sechtem, RRB Rosenweiherweg:

Im Zuge des Niederschlagsereignisses vom 14.07.2021 standen die Straßen Alter Sportplatz, Graue-Burg-Straße, Galäerweg und Wendelinusstraße zeitweise mit relativ klarem Niederschlagswasser unter Wasser. Die Anwohner, die sich nicht gegen den Eintritt von Wasser aus derartigen Überflutungsereignissen geschützt hatten, waren erneut von Überflutungen betroffen. Im Zuge einer Begehung mit einem Anwohner, der sich vorbildlich nach dem Regenereignis vom 26.07.2008 geschützt hat, wurde diese Thematik erörtert und entsprechend Infolyer zur Weitergabe an die Nachbarn vor Ort belassen. Im Zuge der Planungsphase für ein Regenrückhaltebecken „RRB Rosenweiherweg“ wird auch das neu aufgetretene Ereignis einberechnet zur Prüfung, wie sich ein solches Ereignis auf den Volumenbedarf auswirken würde. Zwischenzeitlich hat ein weiterer Termin vor Ort mit Grundstückseigentümern stattgefunden, die möglicherweise von Sickerwasser betroffen waren. Die Erarbeitung von Lösungen ist noch nicht abgeschlossen.

Allgemein:

Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim

Entsprechend der Arbeitshilfe kommunales Starkregenrisikomanagement, die das Land NRW 2018 veröffentlichte, ist neben der Erstellung der Starkregenrisikokarten, die in Bornheim seit Februar 2015 vorliegen, ein Handlungskonzept erforderlich, zu dem Mittel vom Land NRW bewilligt wurden. Das Ingenieurbüro Dr. Pecher AG wurde mit der Umsetzung der Aufgabe betraut und hat in der Verwaltungsratssitzung am 21.09.2021 einen Vortrag zu der Durchführung gehalten. Im Zuge der Realisierung des Handlungskonzeptes wurden die verschiedenen Themenbereiche in Workshops bearbeitet.

Unter einem anderen TOP in dieser Verwaltungsratssitzung wird das Handlungskonzept ausführlich vorgestellt.

Schädlingsbekämpfung

Mit der Belegung für die turnusgemäße Rattenbekämpfung wird im März 2022 begonnen.

Störungen im Kanalnetz

Bei entsprechenden Meldungen werden Überprüfungen vor Ort vorgenommen.

Geruchsbelästigungen oder sonstige Störungen:

Bei entsprechenden Meldungen werden Überprüfungen vor Ort vorgenommen.

Straßenentwässerungseinrichtungen

Die turnusgemäße Reinigung der Straßenentwässerungseinrichtungen (sogenannte Regeneinläufe, Sinkkästen, Gullys oder Rinnen, meist rechteckige Entwässerungseinrichtungen usw.) für Herbst/Winter 2021/22 ist abgeschlossen. Sollten Einläufe verstopft sein, so ist der Stadtbetrieb Bornheim/Abwasserwerk darüber telefonisch oder per E-Mail zu informieren.

Starkregenereignis vom 14.07.2021

In Folge von dem Starkregenereignis wurden an verschiedenen neuralgischen Punkten Termine vor Ort durchgeführt, die sich noch in Auswertung befinden.

Gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Becker wurde eine Arbeitsgruppe Hochwasser-/Starkregenvorsorge gebildet, die die Realisierung von verschiedenen Projekten in die Wege leiten soll. In dem Arbeitskreis Katastrophenschutz/-vorsorge mit Vertretern der Fraktionen wurde der Stand der Bearbeitung am 03.11.2021 vorgestellt.

Für die zukünftige Beratung bezogen auf die Starkregenvorsorge wurde seitens des Stadtbetrieb Bornheim bereits im Zeitraum 03-05/2021 eine Mitarbeiterin zur „IKT-Zertifizierten Beraterin Starkregenvorsorge“ (IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur GmbH) ausgebildet. Zusätzlich ist im Wirtschaftsplan 2022 vorgesehen, eine/-n weitere/-n Ingenieur/-in für fünf Jahre zur Unterstützung in der Thematik Starkregen einzustellen, die Stellenausschreibung ist aktuell veröffentlicht.